

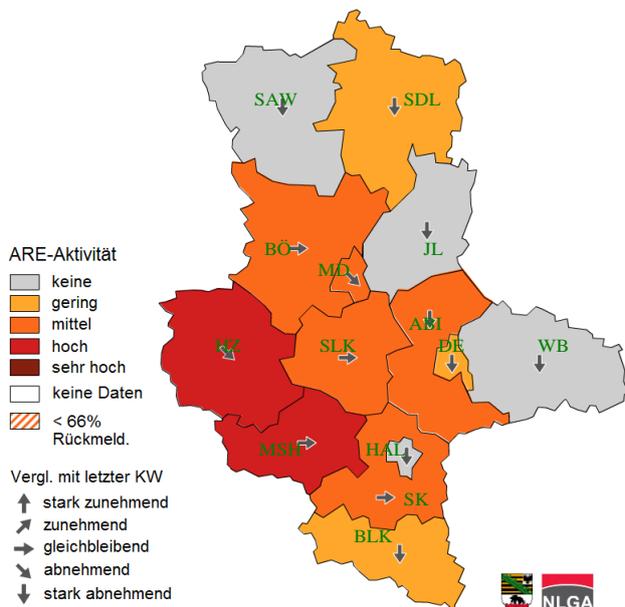
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 14/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



14. KW (02.04.2018 – 08.04.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1058 von 12495 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 8,5% (Vorwoche: 11,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	4 (Vorwoche: 0)
Gering	3 (Vorwoche: 0)
Mittel	5 (Vorwoche: 7)
Hoch	2 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 3)

Trend:

In 2 Landkreisen liegt eine hohe, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 4 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Aktuell sind vor allem RSV (29 %) und Influenzaviren (21 %) bei Kindern mit akuten Atemwegserkrankungen nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 371 Influenzabefunde (187x A, 182x B, 2x A/B) übermittelt. Es handelte sich um 113 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 Monaten bis 17 Jahren sowie um 258 Erwachsene im Alter von 20 bis 96 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 75x Halle (Saale), 53 Wittenberg, 42x Burgenlandkreis, 31x Dessau-Roßlau, 30x Magdeburg, 22x Anhalt-Bitterfeld, 20x Saalekreis, 18x Börde, 17x Stendal, 15x Salzlandkreis, 14x Mansfeld-Südharz, 13x Altmarkkreis Salzwedel, 12x Harz, 9x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2017/2018: (36.KW bis 09.04.2018, 13 Uhr) 24984x Influenza-Erkrankungen, davon 3578x Influenza A, 21336x Influenza B und 70x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt flaut weiter deutlich ab, der Höhepunkt wurde in der 10. KW erreicht. Aktuell steigt mit sinkenden Meldungen bzw. Nachweisen von Influenza B der Anteil von Influenza A(H1N1)pdm09 unter den Influenza-Fällen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke